

## MERKBLATT

### zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 2 des Gaststättengesetzes

Zur Ausübung eines Gaststättengewerbes mit **Alkoholausschank** ist eine Erlaubnis erforderlich:

1. Den Antrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben über die Betriebssitzgemeinde beim Landratsamt Tirschenreuth einreichen.
2. Beim Einwohnermeldeamt Ihrer Wohnsitzgemeinde sind zu beantragen:
  - Führungszeugnis
  - Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

jeweils zur Vorlage beim Landratsamt (Verwendungszweck: Erteilung einer Erlaubnis nach § 2 Gaststättengesetz).
3. Vorlage eines Nachweises über die Unterrichtung im Gaststättengewerbe der Industrie- und Handelskammer oder eines anerkannten Ausbildungsnachweises.
4. Vorlage des entsprechenden Pachtvertrages (kann auch nachgereicht werden).
5. Vorlage eines Gesundheitszeugnisses nach dem Bundesseuchengesetz oder Bescheinigung nach dem Infektionsschutzgesetz
6. Bei Antragstellung einer juristischen Person (GmbH, AG, e. V.):
  - Vorlage eines aktuellen beglaubigten Handelsregisterauszuges bzw. des notariellen Gründungsvertrages (bei GmbH in Gründung) bzw. Vereinsregisterauszug
  - Führungszeugnis, Auszug aus dem Gewerbezentralregister und Unterrichtsnachweis für jeden Geschäftsführer
  - Gesellschaftsvertrag bzw. Satzung
7. Grundriss- und Lageplan von den gewerblichen Räumen mit Angabe der Quadratmeter und der Anzahl der Gastplätze,
8. Formblatt für Freischankflächen
9. Barrierefreiheit: Seit 2002 müssen neu errichtete oder wesentlich geänderte Gaststätten so gestaltet sein, dass die Gasträume und Toiletten barrierefrei von behinderten Menschen genutzt werden können.

**Unterlagen und Angaben zum Antrag auf Gaststättenerlaubnis  
für eine Freischankflächen vom \_\_\_\_\_**

---

- 1.1. Darstellung des Vorhabens in einem maßstäblichen und aktuellen Lageplan M 1:1.000 ( im Bauakt normalerweise vorhanden)
- 1.2 Darstellung des Vorhabens in einem geeigneten Plan M 1:100 mit Angaben zur Größe (Fläche, Länge und Breite) der Freischankfläche
- 1.3 Lage und Anzahl der zugehörigen Stellplätze (Eintragung in Lageplan, s.o.)
- 1.4 vorgesehene Kapazität (maximale Anzahl der Gäste).

---

- 1.5 vorgesehene Öffnungs- bzw. Nutzungszeiten der geplanten Freischankfläche, ggf. aufgeschlüsselt nach Wochentagen und jeweiligen Uhrzeiten

---

---

- 1.6 sind Musikdarbietungen vorgesehen: ja  nein

wenn ja:

Angaben über die

- Art (von Tonträgern oder „live“): \_\_\_\_\_
- Zeiten: \_\_\_\_\_
- Verteilung (z.B. zentrale oder dezentrale Lautsprecheranlagen):

---

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

## Notwendige Unterlagen für die immissionsschutzfachliche Prüfung von Freischankflächen

---

1. Stellungnahme der Gemeinde
- 1.1. Angaben zur Schutzwürdigkeit bzw. Gebietsart (nach BauNVO) der Nachbarschaft des Vorhabens („*Stellungnahme der Gemeinde*“)
- 1.2. Liegen im Zusammenhang mit dem aktuellen Vorhaben Baugenehmigungen - z.B. für eine bereits bestehende Gaststätte - vor ?  
Wenn ja wird um Mitteilung des Aktenzeichens sowie des Datums des Genehmigungsbescheids gebeten.